

voces suaves

Buxtehude: Membra Jesu Nostri



g|amandine beyer
Incogniti &
voces
suaves



KONZERTE

08. März 2024 | 19.30h | Landenberghaus Greifensee

09. März 2024 | 19.30h | Stadtkirche Aarau

10. März 2024 | 17.00h | reformierte Kirche Kilchberg ZH

17. März 2024 | 17.00h | Heilig Kreuz Kirche Binningen

INHALTSVERZEICHNIS

<u>DAS PROJEKT «MEMBRA JESU NOSTRI»</u>	<u>3</u>
PROGRAMM	3
MITWIRKENDE	4
KONZERTE	4
<u>PRÄSENTATION VOCES SUAVES</u>	<u>5</u>
DAS ENSEMBLE	5
DIE BISHERIGE TÄTIGKEIT	5
DIE JÜNGSTEN ENTWICKLUNGEN UND PLÄNE	5
DER VEREIN VOCES SUAVES	6
DIE ZIELE	6
<u>BIOGRAFIEN</u>	<u>7</u>
VOCES SUAVES - VOKALENSEMBLE	7
GLI INCOGNITI - INSTRUMENTALENSEMBLE	8
AMANDINE BEYER - VIOLINE	9
<u>KONTAKT</u>	<u>10</u>



Das Projekt «Membra Jesu Nostri»

PROGRAMM

Die Kantate *Membra Jesu Nostri* von Dietrich Buxtehude ist eines der aussergewöhnlichsten sakralen Werke des Barock. Sie entzieht sich einer klaren Definition: Statt die Geschichte der Kreuzigung zu erzählen, wie es die Passionen tun, reflektiert sie diese herzerreissende Szene und verbindet biblische Texte mit mittelalterlicher Poesie. Jede der sieben Kantaten stellt ein anderes Glied Jesu in den Mittelpunkt, angefangen bei den Füßen bis hin zu Herz und Gesicht. Buxtehudes Musik schildert auf wunderbare Weise Hingabe und Liebe im Wechsel von instrumentalen Sinfonien, mehrstimmigen Abschnitten und kurzen Arien für jeden der fünf Sängerinnen und Sänger.

Nach zahlreichen Konzerten und Einspielungen, die dem deutschen Frühbarock gewidmet waren - etwa den *Musikalischen Exequien* von Heinrich Schütz -, wenden sich *Voces Suaves* nun Buxtehude zu, dem Vorbild J.S. Bachs und dem einflussreichsten deutschen Komponisten des späten 17. Jahrhunderts. Es ist auch die erste Zusammenarbeit zwischen *Voces Suaves* und dem renommierten Instrumentalensemble *Gli Incogniti* unter der Leitung der Geigerin Amandine Beyer, die *Membra Jesu Nostri* mit zwei innovativen Triosonaten von Buxtehude ergänzen.

Gemeinsam bieten die beiden Ensembles eine intime und ausdrucksstarke Lesart dieses einzigartigen Meisterwerks.

Dietrich Buxtehude: Membra Jesu Nostri

Sonata a 3 in G BuxWV 271

Ms. Uppsala Düben collection

Membra Jesu Nostri, BuxWV 75

I. Ad pedes (an die Füße)

II. Ad genua (an die Knie)

III. Ad manus (an die Hände)

Sonata a-moll BuxWV 272

Ms. Uppsala Düben collection

IV. Ad latus (an die Seite)

V. Ad pectus (an die Brust)

VI. Ad cor (an das Herz)

VII. Ad faciem (an das Gesicht)

Dauer ca. 1h15

MITWIRKENDE

Voces Suaves

Sara Jäggi, Christina Boner, Sopran
Jan Thomer, Alt
Andrès Montilla, Tenor
Joachim Höchbauer, Bass

Gli Incogniti

Amandine Beyer, Alba Roca, Violinen
Ignacio Laguna Navarro, Theorbe
Baldomero Barciela Varela, Lina Manrique, Gamben
Anna Fontana, Cembalo und Orgel
Filipa Meneses, Violone

Leitung: Amandine Beyer

KONZERTE

08. März 2024, 19.30 Uhr	Kunstgesellschaft Greifensee, Landenberghaus (CH)
09. März 2024, 19.30 Uhr	Stadtkirche Aarau (CH)
10. März 2024, 17.30 Uhr	reformierte Kirche Kilchberg ZH (CH)
15. März 2024, 18.00 Uhr	Kirchenmusikfestival Oslo, Kathedrale Oslo (NO)
17. März 2024, 17.30 Uhr	Musik zu Heilig Kreuz, Heilig Kreuz Kirche Binningen (CH)
19. März 2024, 19.30 Uhr	Heidelberger Frühling, Kreuzkirche Heidelberg-Wieblingen (DE)

„Das Ensemble Voces Suaves betörte gemeinsam mit den Streichern und der Continuogruppe der Akademie für Alte Musik Berlin. Hamburg. Was für eine schöne Idee! Und welch berückende Wirkung. Für die letzte Strophe der Arie „Ach, wie sehnlich wart' ich der Zeit“ von Johann Michael Bach gesellen sich zwei Kolleginnen zur Solistin Viola Blache. Die drei Soprane stehen mit ein paar Metern Abstand vorne auf der Bühne der Laeishalle, sie singen von dort wie aus einer Kehle und mit einem Atem. Ganz schlicht und wunderbar anrührend. Ein beglückender Moment, der das Versprechen des Ensemblesnamens Voces Suaves einlöst. Die zwölfköpfige, in Basel gegründete Formation präsentiert wirklich „sanfte Stimmen“, überwiegend schlank und vibratoarm – zu erleben in verschiedenen Besetzungen, im Solo, im Tutti, oder auf Quartette verteilt.“
Konzerkritik im Hamburger Abendblatt, 24.02.2022, Marcus Stäbler

Präsentation Voces Suaves

DAS ENSEMBLE

Voces Suaves ist ein professionelles Vokalensemble aus Basel, das sich auf die historisch informierte Interpretation von Renaissance- und Barockmusik spezialisiert hat. Es wurde 2012 vom Bariton Tobias Wicky als Studentenensemble gegründet und hat sich inzwischen zu einem europaweit gefragten Ensemble für Alte Musik entwickelt. Die 7 Sängerinnen und Sänger geben etwa 30 Konzerte pro Jahr, wobei das italienische Madrigal das Hauptrepertoire bildet. Ausserdem bringen sie im Schnitt eine CD pro Jahr heraus.

Alle Sängerinnen und Sänger verfügen über mindestens ein abgeschlossenes Musikhochschulstudium, viele haben ihre spezifischen Kenntnisse der Alten Musik an der Hochschule für Alte Musik Schola Cantorum Basiliensis erworben.

Die Mitglieder kreieren aufgrund ihrer an der Schola Cantorum Basiliensis und im Selbststudium erworbenen Kenntnisse die Programme. Neben wohlbekannten Komponisten wie Claudio Monteverdi und Heinrich Schütz graben sie immer wieder uneditierte und gar nie oder selten gespielte Vokalstücke und Sammlungen aus. Die Interpretationen erarbeiten sich die Mitglieder von Voces Suaves meist gemeinsam, was eine intensive Konfrontation mit der Musik verlangt und Platz für die Ideen jedes einzelnen Mitglieds bietet. Für grösser besetzte Programme arbeiten sie mit musikalischen Gastleitern zusammen.

*«Vokal und instrumental begeistert diese Gruppe vom ersten Ton an»
Magazin Chorzeit | Februar 2023 | Manuel Stangorra*

DIE BISHERIGE TÄTIGKEIT

In den letzten Jahren war Voces Suaves an vielen bedeutenden europäischen Festivals zu Gast, beispielsweise am *Festival d'Ambronay*, den *Barocktagen der Staatsoper Berlin* und am Osterfestival *Misteria Paschalia Krakow*.

Seit 2015 sind sieben Einspielungen von Voces Suaves bei den Labels *claves records*, *Ambronay éditions*, *Arcana (Outhere Music)* und *Deutsche Harmonia Mundi* erschienen und mit internationalen Preisen ausgezeichnet worden (u.a. *Diapason d'or*).

Die Konzerte von Voces Suaves werden von Radio- und Fernsehsendern im In- und Ausland aufgenommen und europaweit ausgestrahlt (BBC, SRF 2 Kultur, Radio Espace 2, France Musique, Rai3, Flämisches Radio Klara, ARTE concert, WDR etc.).

DIE JÜNGSTEN ENTWICKLUNGEN UND PLÄNE

Die Ende September 2022 beim Label ARCANA/Outhere erschienene neue CD von Voces Suaves wurde mit dem *diapason d'or* - ein vielbeachteter Preis in der Alte Musik Szene - und weiteren Preisen ausgezeichnet.

Eine weitere junge Erscheinung ist ein Werbetrailer von Basel Tourismus, für welchen die Voces Suaves die Stadt Basel mit Monteverdis sinnlichem «Com'è dolce hoggi l'auretta» besingen und bespielen. Die

Partnerschaft mit Basel Tourismus dient dazu, einerseits das Bild von Basel als Kulturstadt nach aussen zu tragen, und andererseits Voces Suaves noch mehr in Basel zu verankern.

Anfang 2020 wurde der Verein «Freundeskreis Voces Suaves» gegründet, welcher die finanzielle Unterstützung von Voces Suaves zum Ziel hat. Spenden an diesen Verein sind steuerbefreit. Die Anzahl Gönnerinnen und Gönner hat in den letzten zwei Jahren erfreulicherweise stark zugenommen.

Voces Suaves ist seit 2021 Mitglied der REMA, dem bedeutendsten Netzwerk für Alte Musik in Europa, und trägt auch in diesem Rahmen dazu bei, die wunderbare Alte Musik bekannter zu machen.

Auch im Jahr 2024 wird Voces Suaves an bedeutenden Festivals und Konzertreihen in Europa auftreten, u.a. an der Elbphilharmonie Hamburg, der Philharmonie Berlin, am Monteverdi Festival Cremona und De Bijloke Gent. Aber auch in der Schweiz ist Voces Suaves wieder viele Male zu hören.

DER VEREIN VOCES SUAVES

Voces Suaves ist ein Verein mit Sitz in Basel-Stadt. Analog zur musikalischen Arbeitsweise wird auch die administrative Arbeit von allen Sängerinnen und Sängern gemeinsam bewältigt. Es gibt eine Anstellung zu 20% in der Konzertlogistik. Und ein externer Freiwilliger unterstützt die Geschäftsleitung in finanziellen Fragen. Finanziert wird das Ensemble durch Konzertgagen, einen etwa 70-köpfigen Gönnerverein, private Spenden und Zuwendungen von Stiftungen und öffentlichen Geldgebern.

DIE ZIELE

Einen Beitrag an die kulturelle Vielfalt leisten.

Wir möchten die angebotene Programmvielfalt in der Kulturszene vergrössern. Durch die starke Spezialisierung bringen wir ein noch wenig bekanntes Repertoire zur Aufführung und verschaffen ihm so einen festen Platz in der Kulturszene.

Die Lust an Neuentdeckungen ausleben und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Wir möchten viele kostbare Musikschatze, die heute gar nie oder nur selten gespielt werden, wiederentdecken. Ein Teil unseres Repertoires war damals adeligen Kreisen vorbehalten. Wir möchten diese privilegierten Momente in eine breitere Öffentlichkeit tragen.

Diese uns so liebgewordene Musik auf höchstem Niveau darbieten, damit sich ihre Schönheit dem Zuhörer in voller Pracht offenbaren kann.

Zur Erreichung dieses hohen Niveaus beschäftigen wir uns intensiv mit Themen wie Intonation, Verschmelzen der Stimmen zu einem Gesamtensembleklang, grosse dynamische und farbliche Bandbreite, korrekte Aussprache, Textverständlichkeit, Klangliebendigkeit etc.

Den willigen Konzerthörer zu einem aktiven Zuhören herausfordern und ihm tiefe emotionale Erfahrungen mit dem Gehörten ermöglichen.

Wir möchten unterhalten, bereichern, berühren und intellektuell anregen.

Durch ein hohes Mass an Spontanität im Musizieren, das Ausloten von klanglichen Möglichkeiten im Raum und Besetzungswechsel möchten wir Überraschungsmomente sowie eine Klang- und Farbenvielfalt schaffen, die den Zuhörer im Verlaufe des Konzerts immer wieder neu belebt und in das Geschehen hineinzieht.

Biografien

VOCES SUAVES - VOKALENSEMBLE

Voces Suaves ist ein Vokalensemble aus Basel, das Musik der Renaissance und des Barock in solistischer Besetzung aufführt. Historisch informiert strebt es eine fesselnde Rhetorik verbunden mit einem warmen und vollen Gesamtklang an, der die Musik emotional unmittelbar erlebbar macht. Durch die mehrjährige intensive Zusammenarbeit ist eine grosse Vertrautheit im musikalischen Schaffen entstanden.

Das 2012 von Tobias Wicky gegründete Ensemble besteht aus einem Kern von acht professionellen Sängerinnen und Sängern, von denen die meisten einen Bezug zur Schola Cantorum Basiliensis haben. Nachdem das Ensemble zunächst von Francesco Saverio Pedrini geprägt worden ist, arbeitet es seit 2016 ohne musikalische Leitung. Folglich ist zur Erreichung des künstlerischen Ergebnisses der Gestaltungswille jedes Einzelnen unentbehrlich. Je nach Programm variiert die Besetzung. Bei Bedarf werden Instrumentalisten hinzugezogen.

Das Repertoire umfasst italienische Madrigale, Werke des deutschen Frühbarocks und grösser besetzte italienische Oratorien und Messen. Bei der Programmgestaltung wird darauf geachtet, dass neben den Werken bekannter Meister wie Claudio Monteverdi oder Heinrich Schütz auch solche von heute vergessenen Komponisten wie Lodovico Agostini oder Giovanni Croce zur Aufführung gelangen.

Voces Suaves tritt an bedeutenden Festivals in ganz Europa auf, unter anderem am Festival d'Ambronay, Festival de Saintes, Festival de Paris, Les Grands Concerts de Lyon, Ravenna Festival, Monteverdi Festival Cremona, MITO Festival, MA Festival Brügge, Bozar Brüssels, Festival Oude Muziek Utrecht, Oslo Internasjonale Kirkemusikkfestival, Festival Misteria Paschalia Krakow, Staatsoper Berlin, Festspiele Potsdam Sanssouci und an den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. In den Jahren 2014–2016 war das Ensemble Teil des europäischen Förderprogramms „eeemerging, Emerging European Ensembles Project“.

Voces Suaves schliesst sich regelmässig mit befreundeten Ensembles zusammen, um auch grösser besetzte Werke aufführen zu können, wie Monteverdis «Marienvesper» oder den «Schwanengesang» von Schütz. Kooperationen mit renommierten Ensembles wie dem Ensemble Concerto Scirocco, Akademie für Alte Musik Berlin, Concerto Romano, Capriccio Stravaganza und dem Capricornus Consort ermöglichen die Aufführung von grösser besetzten Werken.

Seit 2015 sind verschiedene Einspielungen von Voces Suaves bei den Labels claves records, Ambronay éditions, Arcana (Outhere Music) und Deutsche Harmonia Mundi erschienen und mit diversen internationalen Preisen ausgezeichnet worden (u.a. Diapason d'or, Choc de Classica).

GLI INCOGNITI - INSTRUMENTALENSEMBLE

2006 gründet Amandine Beyer gemeinsam mit Freunden das Ensemble Gli Incogniti, das zu seinem Namen von der *Accademia degli Incogniti* (der „Akademie der Unbekannten“) inspiriert wurde, einem der aktivsten und libertärsten Zirkel von Künstlern und Gelehrten im Venedig des 17. Jahrhunderts.

Die Gruppe zählt heute zu den weltweit führenden Ensembles für historisch informierte Aufführungspraxis, erforscht aber auch das klassische Repertoire.

Gli Incogniti treten regelmäßig bei zahlreichen Festivals und in den bekanntesten Konzertsälen in Frankreich und weltweit auf (Philharmonie de Paris, Théâtre des Champs-Élysées, in den Opernhäuser von Bordeaux, Dijon oder Rouen, Wigmore Hall, Oji Hall in Tokio, Philharmonie du Luxembourg, BOZAR in Brüssel, Oude Muziek Utrecht, Royaumont Foundation, Arsenal de Metz, Théâtre de la Ville, Boston Festival, Printemps des Arts de Monte-Carlo, International Bergen Festival ...).

Auch in Deutschland ist das Ensemble regelmäßig bei renommierten Veranstaltern wie NDR Das Alte Werk, Tage Alter Musik Regensburg, Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, Händel-Festspiele Halle, Weimarer Bach-Biennale, Philharmonie Essen, Neumarkter Konzertfreunde, oder im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth zu Gast.

Zahlreiche Zusammenarbeiten verbinden Gli Incogniti mit Giuliano Carmignola, Kristian Bezuidenhout, Andreas Staier, Maria Cristina Kiehr, Alexei Lubimov, Hans-Jörg Mammel, aber auch mit Rosas, die Tanzkompanie von Anne Teresa de Keersmaecker oder mit der Sängergruppe La Manufacture verbale.

Gli Incogniti spielen ihre Alben ausschließlich bei *harmonia mundi* ein: Vivaldi, Pachelbel, C.P.E. Bach, Haydn... welche von Presse und Publikum einstimmig gelobt wurden.

Sie fühlen sich der Musikvermittlung an die jüngere Generation verpflichtet und so veranstalten Gli Incogniti seit 2017 am *Théâtre des Quatre Saisons* (Gradignan, France) Kurse für Kammermusik und Körperarbeit für junge Barockensembles, Studenten oder Einsteiger.

Gli Incogniti sind Artist in Residence in *La Coursive, Scène nationale La Rochelle*. Das Ensemble erhält die Unterstützung des *DRAC Nouvelle-Aquitaine*, der Region *Nouvelle-Aquitaine* und des *Départements de la Gironde*. Sie werden regelmäßig von *Adami*, *Spédidam* und *CNM Export* für ihre Aufführungs- und Aufnahmeaktivitäten und von der *Caisse des Dépôts* für ihre Akademie gefördert.

AMANDINE BEYER – VIOLINE

Amandine Beyer studiert Violine am Pariser Konservatorium und anschließend an der Schola Cantorum in Basel, in der Klasse von Chiara Banchini. Hier wird sie auch von Christophe Coin, Hopkinson Smith und Pedro Memelsdorff unterrichtet. 2001 gewinnt sie den ersten Preis beim Antonio-Vivaldi-Wettbewerb in Turin. Seitdem gibt Amandine Beyer auf der ganzen Welt Konzerte – sowohl als Solistin und Konzertmeisterin als auch mit ihrem eigenen Ensemble *Gli Incogniti*, welches sie 2006 gründet. Verbunden durch die Freude am gemeinsamen Musizieren und dem Teilen musikalischer Empfindungen, widmen sie sich dem barocken und klassischen Repertoire (Bach, Vivaldi, Couperin, Haydn, Mozart...).

Gleichzeitig widmet sie sich mit Partnern wie Pierre Hantaï, Kristian Bezuidenhout, Andreas Staier und Giuliano Carmignola der Kammermusik. Das Repertoire reicht von barock bis romantisch. 2015 gründet sie das Kitgut Quartet, ein Streichquartett auf historischen Instrumenten.

Amandine Beyers Diskographie, sowohl als Solistin als auch mit Gli Incogniti, wird von den Kritikern hochgelobt und mit höchsten Auszeichnungen bedacht (Diapason d'Or, Choc de l'année, Gramophone Editor's Choice, 4f de Télérama, u.s.w.).

Musikvermittlung ist ihre Leidenschaft und so unterrichtet Amandine Beyer seit 2010 an der Schola Cantorum in Basel Violine.

Kontakt

Co-Geschäftsleitung Voces Suaves:

Christina Boner

Finanzen, Personalwesen, Gönnerbetreuung, Fundraising etc.

christina.boner@voces-suaves.ch

079 886 30 39

Tobias Wicky

Konzertmanagement, Konzertakquise, Kommunikation, Werbung, Fundraising etc.

tobias.wicky@voces-suaves.ch

078 788 00 04



**voces
suaves**

Voces Suaves
Hammerstrasse 18
4058 Basel

www.voces-suaves.ch